



Presseinformation

Regensburg, 12.10.2020

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Anpassung der Deiche an der Großen Laber bei Schönach

Mitte Oktober beginnt die Flussmeisterstelle Regensburg mit Arbeiten zur Anpassung der Deichhöhen an der Großen Laber bei Schönach. Die Arbeiten werden ausschließlich von den eigenen Mitarbeitern und mit eigenen Maschinen ausgeführt. Das Ende der Baumaßnahme ist witterungsbedingt noch nicht abzusehen.

Warum werden die Deichhöhen angepasst?

Im Zuge der regelmäßigen Deichhöhenkontrolle wurde festgestellt, dass die Deiche beidseits der Großen Laber bei Schönach in mehreren Abschnitten nicht mehr die Höhen des planfestgestellten Zustandes von 1992 aufweisen. Dabei sind geringfügige Abweichungen im Bereich von ca. 0 bis 30 cm festgestellt worden, die sich in einzelnen Abschnitten auf einer Länge von 20 bis ca. 200 m erstrecken. Diese Abweichungen hatten keine Auswirkung auf die Wirksamkeit des Hochwasserschutzes, da sie sich im zusätzlichen Sicherheitsbereich der Deichhöhe bewegen. In den Jahren 1997/1998 wurden die Deiche entlang der Großen Laber als sogenannte Rücklaufdeiche der Seitengewässer der Donau zum Hochwasserschutz des Hinterlandes gebaut. Sie wurden auf ein hundertjährliches Hochwasser der Donau und dem sich daraus ergebenden Rückstau in die Große Laber ausgelegt.

Mit der geplanten Baumaßnahme werden die festgestellten Mängel behoben und auf der kompletten Deichlänge der planfestgestellte Zustand wiederhergestellt.

Was wird genau gemacht?

In den einzelnen Abschnitten wird jeweils nur an der Deichkrone die Oberbodenschicht abgezogen und anschließend die erforderliche Erhöhung materialschlüssig aufgebracht und verdichtet. Zum Schluss wird der Oberboden samt der Wiedersaat erneut aufgebracht. Es bleibt kein Material übrig, der abgezogene Oberboden



wird vollständig wieder aufgetragen. In die Böschungen der Deiche wird nicht eingegriffen, die Anlieferung und Lagerung des Auffüllmaterials am Böschungsfuß ist allerdings notwendig.

Gibt es Beeinträchtigungen für die Bevölkerung?

Die Arbeiten an den Deichen entlang der Großen Laber bei Schönach finden in einzelnen Abschnitten statt. Durch die Bautätigkeit und die Materialanlieferung ist es erforderlich die Deichhinterwege zeitweise zu sperren, die teilweise auch als Zufahrt für angrenzende landwirtschaftliche Flächen dienen. Die Sperrungen werden auf das zeitlich und räumlich notwendige Maß begrenzt. Bis auf die zeitweise beschränkte Zufahrt sind angrenzende Flächen durch die Maßnahme nicht betroffen.

Sind die Arbeiten mit anderen Behörden abgestimmt?

Die Arbeiten finden im Rahmen von sogenannten Unterhaltungsmaßnahmen an der Großen Laber statt. Diese Unterhaltsmaßnahme wurde im Vorfeld mit den Sachgebieten Wasserrecht und Naturschutz am Landratsamt Regensburg eingehend besprochen, diskutiert und abgestimmt. Zum Baubeginn erfolgt zusätzlich noch eine Anzeige der Maßnahme am Landratsamt mit Plänen und erläuternden Texten.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Franz Beer 0941 78009 124

Sachgebietsleiter Wasserbau, Lkr. Regensburg

Hans Goß 0941 78009 450

Leiter der Flussmeisterstelle Regensburg